

Die neue kaufmännische Fortbildungsschule

(Stieglitzens Hof über der Weimarischen Bank)

betitelt sich wegen nöthig werdender Erweiterung der Localitäten die ihr noch zugeordneten Anmeldungen bis incl. den 11. April
von 11—12^{1/2} Uhr. Prospective so wie der erste Jahresbericht sind jederzeit im Schullocale gratis zu haben. Das
Schuljahr beginnt am 11. Mai früh 7 Uhr.

Das Comité.

Geschäfts-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum anzuzeigen, daß mir unterm heutigen Tage

Herr F. Niquet, Hoflief. in Berlin,

„Haupt-Depot seiner echten Cap-Weine“

Indem ich daher dasselbe einer fleißigen Benutzung angelegentlichst empfehle und mich jeder weitem Anpreisung enthalte, erlaube
mir nur noch zu bemerken, daß der Name **Niquet** wohl hinlänglich dafür bürgt, einer soliden Bedienung versichert zu sein.
Leipzig, den 28. März 1868.

Hochachtungsvoll

Carl Edoard Schmidt,
Markt 17, Königshaus.

Publicität!

Antündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Original-
preisen befördert durch die
Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Das Bureau für Architektur und Baugewerke

14 Erdmannstraße 14

empfehlte sich bei bevorstehender Bauzeit zur Anfertigung von Entwürfen aller Arten Baulichkeiten und Decorationen, sowie zur Auf-
zeichnung von Plänen, Facaden und industriellen Gegenständen nach gegebenen Skizzen; übernimmt die Anfertigung von Bau-
contracten und Kostenanschlägen, die Beaufsichtigung und Leitung bei Bauunternehmungen etc. und verspricht jeden Auftrag mit der
strengsten Genauigkeit und Pünctlichkeit auszuführen.
Leipzig, im März 1868.

F. H. Dressler.

Avis für Damen.

Damenkleider werden auf das Geschmacksvollste nach den neuesten deutschen und französischen Moden gefertigt, wobei ich möglichst
billige Preise stelle.
Hochachtungsvoll

Rudolf Dobrowsky,

Burgstraße Nr. 5, im Hofe quervor
3 Treppen rechts.

Hydraulische Pressen

zur Strohbuttfabrikation fertig

F. A. Scheller,

Leipzig, Wiesenstraße Nr. 7.

Franz Schneider, Bildhauer in Leipzig,

empfehlte seine Arbeiten für inneren Kirchenbau, hält auch großes Lager geschnitzter Menbles in seinen Magazinen
Weststrasse 21 und Schillerstrasse 3.

Liebig's Nahrungsmittel

in löslicher Form
vom Apotheker J. Paul Liebig
in Dresden.

Ersatzmittel für Muttermilch, Nah-
rungsmittel für schwächliche Kinder, alters-
schwache, entkräftete, bleichsüchtige und blut-
arme, sowie besonders an schlechter Verdauung
und Magenbeschwerden leidende Personen.
Empfohlen von den ersten medicinischen Auto-
ritäten u. analysirt von Herrn Dr. Ulbricht
in Charandt.

Niederlagen in Leipzig:
à Fl. 10 %:

Otto Meißner, Grimm. Str. 24.

Paul. Heydenreich, Weststr. 17.

August Hübner, Kirchstr. 8.

Für alle Haushaltungen. Englisch Patent-Reinigungs- (Wasch-) Crystall

zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche, und Ersparung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen à Pack 1 %.
Amerikanischer Stärkeglanz. Ein Zusatz dieses Fabrikats zur Stärke macht die Wäsche spiegel-
glänzend, blendend weiß, und erhält dieselbe länger in
reinem Zustande, à Tafel 3 % bei
Eduard Höhle, Peterssteinweg Nr. 4.

Die Fabrik von Conrad & Consmüller,

Lager Petersstraße 35, 3 Rosen, empfiehlt:

Tapeten in großer Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Satin, Ton, Gold, Velour, Seiden, Kattun u. Cretonne.
Decors, jedem Raume anzupassen.
Rouleaux in allen Größen.

Sehr billige austrangirte Taffetbänder

Lömpe und Rost,
Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage.